



FWG-Fraktion Parkstein

Frau Bürgermeisterin
Tanja Schiffmann
Schlossgasse 5
92711 Parkstein

Fraktionssprecher:
Josef Burkhard
Schloßmauergasse 1, 92711 Parkstein
Tel.: 09602 639370
Datum: 28.09.2016

Antrag auf Errichtung eines Kreisverkehrs an der "Schutzengelkreuzung"

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,
sehr geehrte Mitglieder des Marktrates,

Die FWG Fraktion hat bereits im Jahr 2012 einen Antrag zur Geschwindigkeitsreduzierung des Verkehrs an der Schutzengelkreuzung mit Hilfe eines Kreisverkehrs gestellt.

Aufgrund der Tatsache, dass sich seither einiges in punkto Verkehrsaufkommen verschärft hat, was wir folgend näher darlegen, stellen wir erneut einen Antrag auf Errichtung eines Kreisverkehrs an der „Schutzengelkreuzung“:

- Durch die positive Gewerbeentwicklung in der Neustädter Straße hat sich das Verkehrsaufkommen deutlich erhöht.
- Das Baugebiet Schutzengel ist fast vollständig bebaut. Viele dort wohnende Kinder und Erwachsene müssen diese Kreuzung überqueren.
- Das größte Verkehrsaufkommen und der Gang der Kinder zum Schulbus und zur Schule fallen zusammen.
- Zusätzlich wird das Baugebiet West erschlossen und die dort in Zukunft lebenden Kinder müssen ebenfalls fußläufig die Straße zur Bushaltestelle überqueren.
- Der Zufahrtsweg für das Baugebiet West führt über diese Kreuzung.
- Die jüngsten Geschwindigkeitsmessungen haben belegt, dass speziell in diesem Bereich überwiegend zu schnell gefahren wird.

Auch die Bevölkerung von Parkstein hat durch über 800 Unterschriften kundgetan, dass diese unübersichtliche Kreuzung entschärft werden muss.

Des Weiteren befindet sich auf der Schutzengelseite der Abenteuerspielplatz (größter Spielplatz Parksteins), welcher auch von den Kindern die östlich der NEW 2 wohnen, genutzt wird. Sie müssen dazu die gefährliche Kreuzung überqueren.

In dem jüngst beauftragten Verkehrsgutachten wurde deutlich dargestellt, dass ein Kreisverkehr für diese Kreuzung die einzig richtige und ideale Verkehrsführung darstellt.

Zitat aus "ISEK: integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept":

"Zur Entschärfung der Gesamtsituation wird der Umbau der Kreuzung in eine einstreifig ausgebildete Kreisverkehrsanlage mit Fußgängerquerungen in allen vier Kreiselzufahrten vorgeschlagen." (Quelle ISEK Seite 115)

Diese Formulierung entspricht genau unserer langjährigen Forderung.

Da der Marktrat die Verantwortung zum Wohle unserer Bürger trägt, sind wir der Auffassung, dass umgehend gehandelt werden muss.

Wir unterbreiten daher folgenden Beschlussvorschlag:

Der Marktrat beschließt die zügige Errichtung eines Kreisverkehrs an der Schutzengelkreuzung. Es sind baldmöglichst die notwendigen Vereinbarungen mit dem Landkreis Neustadt a. d. Waldnaab und dem Staatlichen Bauamt Amberg-Sulzbach zu treffen. Die Kosten hierfür sind im Haushalt 2017 einzustellen.

Mit freundlichen Grüßen

Josef Burkhard
FWG Fraktionssprecher